

ZOGEN EINST FÜNF WILDE SCHWÄNE

194

aus dem Memelland
Satz: Heinz Lau 1925-1995

1

(8) 1. ZO-GEN EINST FÜNF WIL-DE SCHWÄ-NE, SCHWÄ-NE LEUCH-TEND WEISS UND SCHÖN.

1. ZO — GEN ENST FÜNF WIL — DE — SCHWÄ — NE,

HM +

5

(8) ZO-GEN EINST FÜNF WIL-DE SCHWÄ-NE, SCHWÄ-NE LEUCH-TEND WEISS UND SCHÖN.

SCHWÄ — NE LEUCH — TEND WEISS UND — SCHÖN. —

HM +

9

(8) SING, SING, WAS GE-SCHAH? KEI-NER WARD MEHR GE-SEHN. JA,

SING, SING, SING, WAS GE-SCHAH? KEINER WARD MEHR GESEHN.

SING, SING, WAS GE-SCHAH? KEINER WARD MEHR — GE-SEHN.

13

(8) SING, SING, WAS GE-SCHAH? KEI-NER WARD MEHR GE-SEHN.

SING, SING, SING, WAS GE-SCHAH? KEINER WARD MEHR GESEHN.

SING, SING, WAS GE-SCHAH? KEI-NER WARD MEHR — GE-SEHN.

- (F) 2. WUCHSEN EINST FÜNF JUNGE BIRKEN GRÜN UND IRISCH AM BACHESRAND.
SING, SING, WAS GESCHAH? KEINE IN BLÜTEN STAND.
- (M) 3. ZOGEN EINST FÜNF JUNGE BURSCHEN STOLZ UND KÜHN ZUM KAMPF HINAUS.
SING, SING, WAS GESCHAH? KEINER KEHRT NACH HAUS.
- (F) 4. WUCHSEN EINST FÜNF JUNGE MÄDCHEN SCHLANK UND SCHÖN AM MEMELSTRAND.
SING, SING, WAS GESCHAH? KEINE DEN BRAUTKRAUZ WAND.